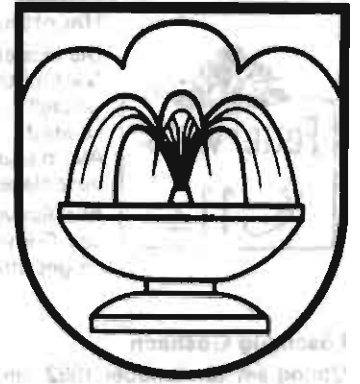


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 14. Oktober 1982

Nr. 41

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 7.10.1982

Erdeponie „Krähensteig“ soll nicht erweitert werden

Die Gemeinde Bad Ditzenbach hat mit dem Landkreis Göppingen einen Nutzungsvertrag abgeschlossen, wonach auf der Erdeponie „Krähensteig“ die Auffüllmenge auf ca. 300.000 cbm begrenzt worden ist. Die tatsächlich mögliche Auffüllmenge würde weit darüber liegen. Der Gemeinderat hat jedoch beschlossen, auf die vertraglich fixierte Menge zu bestehen, weil die seit 5 Jahren dauernde Belastung der Gosbacher Einwohner und Anlieger an den Zufahrtswegen durch den Schwerverkehr unerträglich sei. Der Landkreis wird deshalb gebeten, sobald die Auffüllmenge von 300.000 cbm erreicht ist, unverzüglich mit der Rekultivierung und Wiederinstandsetzung der Neuen Steige zu beginnen. Nach den gemeldeten Auffüllmengen muß dieser Zeitpunkt bis Ende 1982, spätestens im I. Halbjahr 1983, erreicht sein.

Gasversorgung im Oberen Filstal

Die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH mit dem Sitz in Göppingen, hat die Absicht, von Geislingen/Steige das Filstal aufwärts bis nach Gruibingen und Wiesensteig eine Gasversorgungsleitung zu verlegen. Als Leitungstrasse ist weitgehend an den früheren Bahnkörper gedacht. Die Gas-Versorgungsgesellschaft möchte im Gemeindegebiet größere Betriebe auf Gasversorgung anschließen und später auch Wohnhäuser. Der Gemeinderat ist an dieser Entwicklung interessiert, um die Energieversorgung insgesamt zu verbessern, nachdem eine zusätzliche Versorgung mit Nachtstrom nicht erreicht werden konnte. Der Gemeinderat hat der Gas-Versorgungsgesellschaft vorgeschlagen, in einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 21.10.1982, 19.30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach, die Bürger und Betriebe über eine Gasversorgung aufzuklären.

Bitte, merken Sie sich den Termin vor. Im nächsten Mitteilungsblatt soll die Einladung erfolgen.

Änderungen des Eintrags der Fernsprechteilnehmer von Bad Ditzenbach im amtlichen Fernsprechbuch

Die Ortsteile Bad Ditzenbach und Auendorf sind am Ortsnetz Deggingen (07334), der Ortsteil Gosbach ist am Ortsnetz Wiesensteig (07335) angeschlossen.

Der Gemeinderat will erneut bei der Post beantragen, daß alle drei Ortsteile unserer Gemeinde an das gleiche Ortsnetz angeschlossen werden. Dies ist seither aus technischen und finanziellen Gründen von der Post abgelehnt worden.

Unabhängig davon, ob und bis wann ein Anschluß an ein gleiches Ortsnetz möglich wird, will der Gemeinderat beim Fernmeldeamt anregen, künftighin im amtlichen Fernsprechbuch die Teilnehmer nicht mehr nach Ortsnetzen getrennt aufzuführen, sondern gemeindeweise, in unserem Falle also Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach unter „Bad Ditzenbach“. Unsere Einwohner mit Fernsprechananschluß wären bei dieser Aufteilung leicht

aufzufinden. Im Eintrag müßte vorläufig natürlich noch der Hinweis auf die jeweilige Vorwahl stehen.

Bevor die Gemeinde den Antrag zur Änderung des Eintrags im amtlichen Fernsprechbuch stellt, wollen wir dies hiermit öffentlich bekanntmachen und den Teilnehmern Gelegenheit geben, sich binnen 2 Wochen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach zu äußern, falls sie dem Änderungsvorschlag nicht zustimmen.

Aufruf an Landwirte: Feldwege sauber halten

Beim Ackern und bei schlechter Witterung schleppen Landwirte immer wieder Erde auf die Feldwege. Ackern Sie bitte nicht zu nahe an die Wege heran. Beim Verlassen der Äcker und Wiesen müssen notfalls die Reifen gereinigt werden. Es kann nicht geduldet werden, daß kilometerlange Dreckspuren gezogen werden.

Instandsetzung von Feldwegen

Die Gemeinde will in diesem Jahr noch einige Feldwege instandsetzen, die im Laufe des Jahres insbesondere durch Ausschwemmungen schwer gelitten haben. Durch anderweitige Arbeiten des Bauhofs konnten diese Arbeiten nicht früher erledigt werden.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Fritz Straub, Eichelestraße 8,
am 15. Oktober zum 73. Geburtstag

Frau Klara Straub, Eichelestraße 8,
am 15. Oktober zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Sofie Schneider, Hauptstraße 92,
am 14. Oktober zum 79. Geburtstag

Herrn August Poschinger, Bergwiesenstraße 13,
am 16. Oktober zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Katharina Hutschneider, Drackensteiner Straße 50,
am 15. Oktober zum 80. Geburtstag

Frau Agnes Schwarz, Wiesensteiger Straße 14,
am 15. Oktober zum 71. Geburtstag

Herrn Karl Hausch, Bergstraße 27,
am 17. Oktober zum 85. Geburtstag

Frau Theresia Skrutt, Schulstraße 49,
am 17. Oktober zum 70. Geburtstag

Frau Hedwig Allmendinger, Drackensteiner Straße 58,
am 18. Oktober zum 89. Geburtstag

Frau Babette Horlacher, Bahnhofstraße 2,
am 20. Oktober zum 71. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Hauptübung 82

Die diesjährige Hauptübung findet in den Nachmittagsstunden des 23. Oktober im Ortsteil Gosbach bei der Schreinerei Jeske statt.

Alarmierung über die ortsfeste Sirenenanlage.

Alle Einwohner, auch die der umliegenden Gemeinden, sind als Zuschauer gerne gesehen.

gez. Der Kommandant

Löschzug Gosbach

Übung am 18. Oktober 1982, um 19.30 Uhr am Magazin, Garnitur II

Löschzugführer

Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung 1982

Beim Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung haben in diesem Jahr 27 Städte und Gemeinden teilgenommen. Es wurden 7 erste Preise, 9 zweite Preise, 8 dritte Preise und 3 Belobungen erteilt. Unsere Gemeinde erreichte mit 80 Punkten einen ersten Preis. Bei der Sonderwertung Friedhof wurde der Friedhof Gosbach von 12 möglichen Punkten mit 11 bewertet.

Dies ist für unsere Gemeinde ein schöner Erfolg. Wir möchten uns bei vielen Privaten für den Beitrag zur Ortsverschönerung bedanken. Einen lobenswerten Beitrag konnte auch die Gemeinde mit ihren Anlagen leisten. Den Arbeitern des Bauhofs ist für einen großen Arbeitseinsatz Anerkennung auszusprechen.

Die Entwicklung eines Ortes und die Ortsverschönerung sind nie fertig. Wir müssen in Zukunft noch viel tun. Einige der künftigen Aufgaben können aus dem nachstehenden (auszugsweisen) Bericht der Bewertungskommission anlässlich der Besichtigung vom 3.9.1982 entnommen werden:

Die Bewertungskommission gibt zu den einzelnen Prüfungspunkten folgende Anregungen:

Zu Punkt 1: Entwicklung des Ortes

Die geordnete städtebauliche Entwicklung vollzieht sich auf der Grundlage des vorhandenen genehmigten Flächennutzungsplans. In Bad Ditzenbach zeigt sich deutlich, wie schwierig es ist, eine Gesamtgemeinde bezüglich der Teilorte ausgewogen zu entwickeln. Hervorragende Erfolge im Rahmen der Dorfentwicklung sind in Bad Ditzenbach und Auendorf festzustellen. Besondere Anerkennung verdienen die Maßnahmen in Auendorf, wo durch behutsames Anwenden Wohnqualität erheblich aufgewertet worden ist. Es besteht die Hoffnung, daß Auendorf sein typisches Gesicht wahren kann. Bei dem zu erwartenden Ausbau der Ortsdurchfahrt der Landesstraße ist daher mit besonderer Sorgfalt (auch im Detail) vorzugehen.

In Bad Ditzenbach sind alle Straßen ausgebaut, besonders erfolgreich im Zuge der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße. Hier sind vor allem durch die Gestaltung der Freiflächen (Natursteinmauern, offene Vorgärten) gute Beispiele ortsgerechter Gestaltung festzustellen. Man sollte verstärkt bemüht sein, eine kräftige Durchgrünung zu erreichen, damit der „Neueindruck“ des Straßenraums in seiner Härte etwas gebrochen wird. Dazu zählen auch Maßnahmen zur behutsamen Farbgebung und Materialwahl bei den Renovierungsmaßnahmen an den Gebäuden.

In Gosbach ist im Zuge der Ortsdurchfahrt der Landesstraße darauf zu achten, daß ebenfalls eine Ortsbildaufwertung vorgenommen wird. Einzelne gute Beispiele sind zu erkennen, im Zuge einer zusammenhängenden Planung sollte jedoch dafür gesorgt werden, daß landschaftliche und ländliche Elemente mehr berücksichtigt werden. Vor allem Begrünungsmaßnahmen und die Gestaltung der kleinen Vorgartenbereiche bieten sich an, den Gesamteindruck zu verbessern.

Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung sind gesichert.

Zu Punkt 2: Gestaltung des Ortes

Durch die Realisierung von Dorfentwicklungsmaßnahmen im Zuge des Neubaus der Kreisstraße konnte der Innerortsbereich von Bad Ditzenbach eine erhebliche Aufwertung erfahren. Die historische alte Kirche befindet sich in einem ansprechenden Zustand. Umgebende Platzbereiche und Wege wurden sympathisch gestaltet. Die Kirche in Auendorf bedarf noch einer Renovierung; in

Gosbach ist das Innere der Kirche neu gerichtet. Gut gestaltet ist auch der Bereich um das Rathaus in Bad Ditzenbach.

Während in der Schule in Ditzenbach noch die Grundschule untergebracht ist, wurden die Schulgebäude in Gosbach und Auendorf einer anderen Nutzung zugeführt. Mit einem hohen Aufwand wurde die Schule in Gosbach vollkommen überholt. Es ist dort die Verwaltungsstelle untergebracht, ein Schulsaal dient als Vereinsraum und weiterhin konnte eine Doppelarztpraxis Platz finden.

In jedem Ortsteil ist ein Kindergarten. Während der Gosbacher Kindergarten innen neu gerichtet wurde, erhielt der Ditzenbacher eine Außenrenovierung.

Ein Gesamtkonzept liegt bezüglich der Errichtung eines Sportzentrums in Gosbach vor. Eine Turnhalle sowie Tennisplätze konnten bereits erstellt werden. Der Schule steht ein neu errichteter Schulsportplatz in Bad Ditzenbach zur Verfügung. Hier wäre noch eine bessere Eingrünung wünschenswert.

Alle drei Friedhöfe befinden sich in einem ordentlichen Zustand. Anzumerken ist, daß in Bad Ditzenbach der Abfall außerhalb der Mauer gelagert wird und die dortige Abfallstelle nicht abgepflanzt ist. In Auendorf fehlen noch Bäume und Strauchgruppen zur Durchgrünung. Außerdem ist die Aussegnungshalle und die Abfallstelle noch einzugrünen. Der Vorplatz bei der Gosbacher Aussegnungshalle wurde umfangreich befestigt (Grün zur Auflockerung anbringen).

In Auendorf, vereinzelt auch noch in Gosbach, stören einzelne weniger gut gerichtete Hofbereiche.

Zu Punkt 3: Bürgerschaftliche Aktivitäten und Selbsthilfeeleistungen

Das Gemeindeleben wird hauptsächlich vom Kurbetrieb geprägt. Jährlich ca. 100.000 Übernachtungen und 350.000 Besucher des Thermalbades setzen Maßstäbe, die von der Einwohnerschaft ein entsprechendes „Mitziehen“ erfordern.

Dies ist beispielsweise am reichen Blumenschmuck im Ortsbild, aber auch an den Aktivitäten von zahlreichen Vereinen für Einwohner und Gäste erkennbar.

Auch die Teilorte Gosbach und Auendorf lassen ebenso erfreuliche Tendenzen erkennen.

Zu Punkt 4: Private Gebäude und Hofräume

Die Neubaugebiete in allen drei Ortsteilen machen einen gepflegten und gut geordneten Eindruck. Besonders in Bad Ditzenbach sollte darauf geachtet werden, daß bei weiteren Bebauungen durch Verwenden landschaftsgerechter Materialien dem hervorragenden Landschaftsraum besser Rechnung getragen werden kann. Schwarze Verkleidungen (Giebel, Traufe, Ortgänge) sollten ganz vermieden werden.

Beim Baugebiet „Harttal“, für das inzwischen Pläne vorliegen, ist außergewöhnliche Sorgfalt bei der Einzelplanung angebracht. Die überzeugenden Erfolge der Dorfentwicklungsmaßnahmen lassen sich in Auendorf und Bad Ditzenbach bei der Gestaltung vieler Häuser in der Ortsmitte deutlich ablesen.

Die gewerblichen Grundstücke an der Drackensteiner Straße in Gosbach beeinträchtigen das Ortsbild bezüglich des Zustandes und der Farbgebung. Hier sollten bald wirkungsvolle Maßnahmen zur Veränderung des Zustandes unternommen werden.

Zu Punkt 5: Grüngestaltung im privaten Bereich

Beispielgebend können die gut gestalteten Gärten im Wohngebiet „Steinigen“ in Bad Ditzenbach sowie in der Mörikestraße in Gosbach bezeichnet werden. Leider sieht man in Gosbach noch zahlreich Drahtgitterzäune und hohe Maschendrahtzäune. In Auendorf konnten die Vorbereiche bei verschiedenen Häusern mit einer Schmuckbepflanzung versehen werden.

Angenehm fällt der Blumenschmuck in Bad Ditzenbach und Auendorf auf. Man findet immer wieder sehr gute Beispiele, die zur Orientierung für säumige Straßenzüge gelten könnten. In Gosbach ist der Blumenschmuck geringer; insbesondere die lange Ortsdurchfahrt des Straßendorfs könnte durch Blumen an den Häusern zu einer wesentlichen Aufwertung des Dorfbildes beitragen.

Zu Punkt 6: Ort in der Gemarkung

Alle drei Ortsteile sind harmonisch in die Landschaft eingebunden. In den Außenbereichen findet man ausgedehnte Wanderwege mit Ruhebänken. Der Albverein konnte bei der Hiltenburg ein Vereinshaus mit Bewirtungsmöglichkeit errichten.

Das Gewerbegebiet „Hofweiher“ ist noch in der Entwicklung; auf eine gute Durchgrünung sollte geachtet werden.

Restbereiche des früheren Müllplatzes in Bad Ditzenbach müssen noch rekultiviert werden.

Allgemeiner Eindruck:

Deutlich sind die Auswirkungen der Dorfentwicklungsmaßnahmen sowohl in Bad Ditzenbach als auch in Auendorf zu erkennen. In dorfgerechter Weise konnte in Auendorf in einem ersten Bauabschnitt der Bereich in der Hofackerstraße neu gestaltet werden. Ein zweiter Abschnitt sieht nun die Sanierung des Bereichs um die evangelische Kirche vor. Hier ist auch der Umbau des alten Rathauses zu einem Gemeinschaftshaus vorgesehen. Bereits vor Jahren hat die Gemeinde ein ansprechendes evangelisches Gemeindehaus erhalten.

Großes Lob verdient die Einrichtung eines Behinderten-Thermalbades beim vorhandenen Bad. In vorbildlicher Architektur und mit ebensolcher Gartengestaltung ist ein neues Kurhaus entstanden. Die Barmherzigen Schwestern planen nun den Bau eines Sanatoriums und eines weiteren Kurhauses. Kommt dazu noch die Erweiterung des Kurparks, wozu die Gemeinde eine Fläche von 3,5 ha vorgesehen hat, steht hier ein bestens ausgestattetes Badezentrum zur Verfügung.

Die Gemeinde engagiert sich auch mit dem Bau eines „Haus des Gastes“ für ihre Kurgäste. In diesem Mehrzweckhaus soll gleichzeitig die Feuerwehr der Gemeinde untergebracht werden.

Anhand des vorliegenden Farbleitplanes wurden zahlreiche Häuser frisch gerichtet. Dies gilt insbesondere für den Hauptort und Auendorf. Einige gute Beispiele findet man aber auch in Gosbach. Vielleicht führt dies dazu, daß noch mehr Bürger zur Verschönerung des Dorfbildes beitragen.

Wenn auch das auf Gosbacher Markung vorgesehene Sportzentrum erst in Teilen fertiggestellt werden konnte, verdient die Gesamtkonzeption große Anerkennung. Durch gemeinsame Benutzung der Sportanlagen trägt dieses Zentrum sicherlich auch zu einer Verbesserung der Kommunikation bei.

In zahlreichen Fällen war festzustellen, daß sowohl die Gemeindeverwaltung als auch die Bürger an der Gestaltung ihres Wohnorts mit Nachdruck arbeiten, um so ein freundliches Bild als Kur- und Badeort abzugeben.

Die Bewertungskommission

Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat Oktober 1982

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat September 1982 folgenden Sprechtag ab:

Donnerstag, 21.10.1982 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108, in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

So wurde Forstfrevel vor 250 Jahren bestraft: Sogar Zuchthaus angedroht

Im Einverständnis mit dem Ministerium des Innern und den Bestimmungen des General-Rescripts vom 15. Oktober 1744 der Forstordnung wurden folgende Strafnormen bei Abrüfung der gewöhnlichen Forst- und Waldfrevel festgesetzt:

Wenn jemand Eicheln oder Bucheln ohne Erlaubniß im Communwald liest, Strafe 1 fl, wer aber schüttelt oder schlägt, Strafe 3 fl. 15 kr.

Wer ohne Erlaubniß das erstmal Besen schneidet, Strafe 3 fl 15 kr. Wird er zum zweiten Mal betroffen, so ist er zu 14tägiger Arbeit der Herrschaft anzuhalten. Zum dritten Mal aber erwischt, folgt 14tägige Festungs- oder Zuchthausstrafe.

Wer unerlaubt Reissach (Reisig) oder junges, grünes Bodenholz schneidet, Strafe 3 fl 15 kr.

Waren Kinder die Missetäter, galten folgende Bestimmungen:

a) Wenn die Eltern den gestohlenen Gegenstand behalten, so soll die Geldstrafe angesetzt werden.

b) Wenn aber die Eltern unschuldig sind, sollen die Kinder mit dem Zuchthäusler-Streichen in der Schule oder auf dem Rathaus bestraft werden.

Wer zuerst über einen Schutzgraben fährt und denselben einreißt 10 fl, der, der ihm nachfährt, 4 fl.

Wer mit der Sichel oder anderen Waffen beim Grasens im verbotenen Hau angetroffen wird 3 fl 15 kr, mit der Hand 1 fl. Harzsammeln ohne Erlaubniß und an verbotenen Orten beide Fälle 10 fl.

Wer bei Nacht oder an Sonn- und Feiertagen und Holztagen Holz haut oder schneidet soll doppelt bestraft werden, nämlich mit 6 Pfund 10 Schok Heller oder 6 fl 30 kr.

Wer einen gesunden Baum im Wald ausbrennt oder schält 3 fl. Laubwälder sollen durch Geisen nicht verwüstet werden, Strafe 3 fl. Das Mayenhauen ist gänzlich verboten, auch wer einen Mayenbaum vor seinem Hause stehen hat, zahlt 6 fl. 30 kr.

Wer grüne Stumpen macht ohne Erlaubniß Strafe 3 fl 19 kr. Wer Wachholderstauden auf den Vogelweiden ausbrennt oder abhaut Strafe 3 fl.

Für den Gebrauch eines unerlaubten Weges im Wald mit einem Karren 3 fl 15 kr, mit einem Wagen 6 fl 15 kr.

Drogen haben noch jeden betrogen

Fast täglich liest man über Rauschgiftdelikte und nicht selten hört man aus dem eigenen Lebensbereich über Jungen oder Mädchen, die es nur so aus Neugierde einmal mit einem Joint versuchen. Schon der Versuch ist meistens der Anfang vom Ende. Warum sich deshalb erst in eine Sache einlassen, aus der man oft nicht mehr herauskommt?

„Drogen haben noch jeden betrogen“, unter diesem Motto hat die Kaufmännische Krankenkasse - KKH ein eindrucksvolles Poster herausgegeben, das unter der Überschrift „Gevatter Tod läßt grüßen“ auf die Gefahren der Drogen aufmerksam machen und schon den Anfängen wehren soll.

Das farbige Plakat ist neben weiteren originellen Postern - zu den Themen Alkohol- und Nikotin-Mißbrauch sowie zum Umweltschutz - und gesundheitlichen Aufklärungsschriften während der Dauer der „5. Schwäbischen Woche '82“ in Göppingen am KKH-Gesundheitservice-Stand in Halle E 2, Stand-Nr. 518, kostenlos erhältlich.

Sportkreis Göppingen

Achtung Vereine und Übungsleiter!

FORTBILDUNG UND LIZENZVERLÄNGERUNG für staatlich anerkannte Übungsleiter im Leistungssport und im Freizeitsport

Für die Vergabe der Zuschußplätze 1983 für Übungsleiter werden nur Anträge für die Übungsleiter angenommen, deren Lizenzgültigkeit nachgewiesen ist. Die Gültigkeit ist jeweils auf vier Jahre festgelegt und kann durch Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen jeweils um weitere vier Jahre verlängert werden. Die Fortbildungen müssen auf dem Übungsleiterausweis eingetragen sein!

Für die Lizenzverlängerung werden 1982 noch drei Fortbildungslehrgänge für Übungsleiter im Freizeitsportbereich angeboten:

27. - 29.10.1982, 3. - 5.11.1982, 24. - 26.11.1982

in der Landessportschule Taiflingen

Schwerpunktt Themen:

1. Kleine Spiele - Spielarten
2. Erste Hilfe und Maßnahmen bei Sportverletzungen

Meldungen umgehend an den Württ. Landessportbund, Ref. Lehrwesen, Postfach 520, 7000 Stuttgart 1.

Mangold
Sportkreis-Vorsitzender

Interessierte Frauen

die in der Vereinsführung oder als Übungsleiterinnen tätig sind, sind herzlich eingeladen zu einem informativen und sportlichen Samstagnachmittag nach Deggingen-Reichenbach.

Programmpunkte: Aufbau der Sportorganisation, Ziele und Aufgaben des Frauenbeirats im WLSB, bzw. der Frauenwartin im Sportverein, Tänze für Festa, Feiern und Vorführungen mit Frau Else Schönleib, Akademie Bad Boll.

Tag: Samstag, den 16.10.1982

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Turnhalle Reichenbach/T

Ende: gegen 17.30 Uhr

Anmeldungen bitte umgehend an die Sportkreis-Geschäftsstelle in Göppingen, Pfarrstr. 7.

Gudrun Klose
Ref. f. Frauensport

Ärztlicher Notfalldienst

16./17.10. Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel.: 07334/5621

Notfalldienst der Apotheken

16./17.10. Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

16./17.10. Schwester Veronika Knaupp, telefonisch zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07335 / 21 77

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 16. bis 23. Oktober 1982

Samstag, 16. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Theresia Ulmer mit Tochter Hilde

Sonntag, 17. Oktober - Kirchweihfest

Ausnahme: 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der alten Dorfkirche, mitgestaltet vom Sängerbund Gosbach; anschließend Kirchweihessen in unserem Gemeindehaus; Kirchweihopfer für die alte Dorfkirche

Montag, 18. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Anna Bruder

Dienstag, 19. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Wilhelm Köhler

Mittwoch, 20. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Donnerstag, 21. Oktober

7.45 Uhr Schülereucharistie

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 22. Oktober

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 23. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe für Andreas und Franz Uhlmann und für Georg und Sofie Ostberg

Kirchweihsonntag - Kirchweihfest der alten Dorfkirche

Wir feiern das Kirchweihfest der alten Dorfkirche nach „alter Väter Sitte“. Um 10.00 Uhr feiern wir in der alten Dorfkirche einen Festgottesdienst in Conzelebration mit dem früheren Pfarrer von Bad Ditzenbach, H.H. Pfarrer Gerhard Plisch, zusammen mit dem Sängerbund Gosbach. Nach der feierlichen „Kirchweihmesse“ dann ein zünftiges „Kirchweihessen“ in froher Gemeinschaft.

Ab 14.00 Uhr dann leichte Unterhaltungsmusik bei Kaffee und Kuchen oder Gulasch. Auch an die durstigen Seelen haben wir gedacht. Sie werden bestens bedient von den Frauen des Kirchengemeinderates. Seien Sie alle recht herzlich willkommen und natürlich auch unsere geschätzten Kurgäste.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 16. vom 23. Oktober 1982

Samstag, 16. Oktober

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Utz)

Sonntag, 17. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria König)

Der Gottesdienst wird von der Kolpingsfamilie gestaltet unter Mitwirkung des Kolpingchores aus Geislingen. Er steht unter dem Leitthema „Frieden“.

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 20. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 21. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Erich Stehle)

Freitag, 22. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 23. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria und Karl Alt)

Urlaub des Ortsgeistlichen

Pfarrer Dr. Radosz verbringt in der Zeit vom 18. Oktober bis 17. November in seiner polnischen Heimat seinen Jahresurlaub 1982. In dringenden Fällen wende man sich in dieser Zeit an Pfarrer Alfred Müller, Bad Ditzenbach.

Handarbeiten für den Advents-Bazar

Jedermann ist sehr herzlich eingeladen zur Vorbereitung unseres Advents-Bazars. Wir treffen uns immer mittwochs ab 19.00 Uhr im Josefsheim. Auch Ihre Mithilfe - mag sie noch so bescheiden sein - ist uns höchst willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“

Jeremia 17, 14

Donnerstag, 14. Oktober

18.00 Uhr Jugendclub

20.00 Uhr Film für die ganze Gemeinde „Es herrscht Ruhe im Land“. Eintritt frei.

Freitag, 15. Oktober

20.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 17. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit vergorenem Wein (Zimmerling); das Opfer ist für die Arbeit der Diakonie bestimmt; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 18. Oktober

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 19. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 20. Oktober

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.00 Uhr Vorbereitung Friedenswoche

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Die Aidlinger Schwestern auf dem Michaelsberg in Oberböhringen bedanken sich herzlich für alle Erntegaben, die sie wieder in diesem Jahr aus unserer Kirchengemeinde bekommen haben. Allen Spendern zum Erntedankfest sei dieser Dank hiermit weitergegeben.

Am Freitag, dem 22. Oktober, wird herzlich eingeladen zu unserem Filmring. Dabei wird der Film „Messer im Kopf“ gezeigt, ein Problemfilm, der eher für die Älteren geeignet ist. Eintritt: 3,- DM.

Am Samstag, dem 23. Oktober, machen die diesjährig Konfirmierten zusammen mit den Grubingern ihren Ausflug. Dazu sind auch andere Jugendliche herzlich eingeladen. Preis: 26,- DM. Ziel: Bodensee - St. Gallen. Wer sich hierfür interessiert, sollte die Unterlagen schnellstens im Pfarramt abholen.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17, 14

19. Sonntag nach Dreieinigkeits - Kirchweih

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfarrer Metelmann). Predigttext: Markus 4, 30 - 32 (Senfkornvergleich zur Kirchweih); die Kollekte ist für die Arbeit der DIAKONIE bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Dienstag, 19. Oktober

15.00 Uhr Frauenkreis im Saal des Gemeindehauses

20.00 Uhr LITERATURABEND im Sitzungszimmer des Gemeindehauses. Gelesen und besprochen werden einige Gedichte von Rose Ausländer. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Mittwoch, 20. Oktober

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Saal des Gemeindehauses

19.30 Uhr Bibelabend im Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Donnerstag, 21. Oktober

14.30 Uhr Kirchlich-Theologische Arbeitsgemeinschaft des Kirchenbezirks Geislingen im Saal des Gemeindehauses

Achtung Teilnehmer Freizeit Kerschdorf

Hat vielleicht jemand unter Ihnen aus Versehen eine fremde Brille eingesteckt? Herr Michenthaler vermißt nach dem gemeinsamen Singabend seine Brille und kann sie im ganzen Haus nicht mehr finden.

Seniorenachmittag

Der erste Seniorenachmittag nach der Fertigstellung des Gemeindehauses findet am Freitag, 5.11. um 15.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses statt. Bitte vormerken, weitersagen und dann kommen.

Kasualvertretung

Vom 23. bis 28.10. wird Pfarrer Metelmann durch Pfarrer Zimmerling, Auendorf, in allen dringenden Fällen vertreten (Tel. 5273).

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Tel. 4294).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 17. Oktober

19.30 Uhr Gästegottesdienst

Wir laden Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie zu dieser besonderen Stunde begrüßen zu dürfen.

Donnerstag, 21. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen in der Zeit vom 18.10. bis 24.10.1982

Dienstag, 19. Oktober

15.00 Uhr Kaffeemittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Alle Kurgäste und Bürger sind zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Musik recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 21. Oktober

Wanderung nach Oberdrackenstein
14.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach bis zur Schonderhöhe. Von dort aus Wanderung bis Oberdrackenstein. Dort gemütliche Einkehr bei gutem Vesper. Rückfahrt mit dem Bus gegen 18.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 2,- DM mit Kurgastkarte, 3,- DM ohne Kurgastkarte.
Anmeldeschluß: 11.00 Uhr (Rathaus, Verkehrsverein).

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können Fahrräder zu einem Unkostenbeitrag von 1,- DM ausgeliehen werden. Geöffnet Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Ergänzung zu den Vereinstermeninen:

Februar 1983

12.2. Fasching des FSV Bad Ditzenbach im Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Am kommenden Sonntag ist unsere Hütte geschlossen.

Nächster hüttenoffener Sonntag: 24. Oktober.

Voranzeigel

Die Ortsgruppe möchte dieses Jahr wieder einen Skibazar durchführen. Alle gut erhaltenen Wintersportartikel (Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, Schlitten usw.) sowie Wintersportbekleidung können angeliefert werden.

Wann: Samstag, 23. Oktober 82

Wo: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Warenannahme: von 10.00 - 13.00 Uhr

Verkauf: von 13.30 bis 17.00 Uhr

Warenrückgabe: von 17.00 bis 18.00 Uhr

Wanderplan 1983

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1983 bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiche Wandervorschläge. Diese möchten Sie bitte bis spätestens 1. November 82 bei Josef Ascher, Degginger Straße 10 oder bei Alfons Moser, Ditzenbacher Straße 71/1, abgeben.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich

die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Das wichtige Heimspiel gegen Donzdorf verlor der FSV mit 4:2 Toren. Die Niederlage ist vor allen Dingen auf grobe Fehler in der Hintermannschaft zurückzuführen. Allerdings zeigten sich die Stürmer auch nicht von der besten Seite. Die Reserve spielte 3:3 Unentschieden.

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach einen weiteren schweren Gang zum SF Jebenhausen. Die Sportfreunde zählen zu den Meisterschaftsanwärtern und nehmen zur Zeit den 4. Tabellenplatz ein. Sie werden gegen uns aufs Ganze gehen um zu gewinnen. Allerdings spielt unsere Elf auswärts oft besser als zu Hause. Ein Teilerfolg wäre denkbar.

Ergebnisse der Jugendmannschaften:

A-Jugend gegen Boll	3:3
B-Jugend verlor gegen Geislingen	2:1
C-Jugend verlor gegen Überkingen	2:0
D-Jugend spielte gegen Aufhausen	2:2
E-Jugend verlor gegen Obere Fils	10:0

Vorschau der Jugend:

A-Jugend	am Sonntag in Reichenbach u.R., 10.00 Uhr
B-Jugend	am Samstag in Gingen, 16.15 Uhr
D-Jugend	am Samstag in Eybach, 14.00 Uhr

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Abteilung Tischtennis

Die Ergebnisse vom Wochenende:

TSV Gosbach I - TG Donzdorf III 9:5

In einem spannenden Spiel gelang es der 1.

Mannschaft, einen 4:5 Rückstand noch in einen Sieg umzuwandeln. Der Bezirksklassen-Absteiger Donzdorf war der erwartete starke Gegner und der Sieg konnte nicht zuletzt dank dem diesmal stark aufspielenden vorderen Paarkreuz sichergestellt werden. In dieser Form muß die Mannschaft auch weiterhin zu den Meisterschaftsfavoriten gezählt werden.

Es spielten: Burkhardt (2), Glaser (2), Briem U. (2), Necker (1), Bäuerlein (1), Buu sowie die Doppel Glaser/Briem (1) und Burkhardt/Necker.

TSV Gosbach II - SG Bläsiberg 5:9

Gleich in ihrem ersten Saisonspiel mußte die 2. Mannschaft eine knappe Niederlage hinnehmen. Zu erwähnen wäre noch, daß beim Gegner Bläsiberg vier Spieler mitwirkten, die noch im letzten Jahr für den TSV aktiv waren.

Für Gosbach spielten: Schmelzer U. (1), Schütz A., Schimschok (1), Deininger, Pulvermüller (2), Raith, Deininger/Schimschok (1) und Schütz/Schmelzer.

TSV Jugend I - TSV Sparwiesen I 0:7
Die erste Jugend hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und mußte sich dem Tabellenführer deutlich geschlagen geben.
Aufstellung: Schmelzer O., Striebel, Stehle, Hahn P. und Schmelzer/Striebel, Stehle/Hahn.

SpVgg Reichenbach I - TSV Jugend II 6:6
Der zweiten Jugend gelang im „Lokald Derby“ in Reichenbach ein Punktgewinn. Sie zeigte damit, daß sie in der Kreisklasse B durchaus vorne mitspielen kann.
Aufstellung: Briem S. (1), Schütz W., Steiner (2), Hacker (1), Briem/Hacker (1) und Steiner/Schütz (1).

TTC Uhingen I - TSV Mädchen 0:7
Die Mädchen bestätigten wiederum ihre derzeit hervorragende Form. Beim Mitaufsteiger in Uhingen waren sie in allen Belangen überlegen und mußten keinen einzigen Satz abgeben. Es spielten: Burkhardt E. (2), Bitter (1), Schütz I. (1), Strasser (1), Burkhardt/Bitter (1) und Schütz/Strasser (1).

Alle Mannschaften haben nun eine zweiwöchige Spielpause und greifen erst wieder am 23. Oktober ins Spielgeschehen ein.

B-Jugend

Am letzten Wochenende war die Jugendmannschaft des SC Geislingen zu Gast. Nach hervorragendem Spiel verlor man etwas unglücklich mit 2:1 Toren.
Ich möchte trotzdem der gesamten Mannschaft ein Lob aussprechen. Trotz eines 2:0 Pausenrückstandes gab die Mannschaft in keiner Phase des Spiels auf. Sie konnte sogar kurz nach Wiederanpfiff den 2:1 Anschlußtreffer durch Holger Deininger erzielen, doch reichte es leider nicht mehr zum verdienten Unentschieden.

Wolfgang Lässer

Abteilung Fußball

TV Deggingen - TSV Gosbach 3:1
In einem von Anfang an guten Spiel hatten beide Mannschaften mehrere gute Chancen. Der TV Deggingen erzielte dann durch ein schönes Tor das 1:0. Nach der Halbzeit kamen die Degginger etwas besser ins Spiel und schossen nach einem Abwehrfehler das 2:0. Gosbach versäumte es in dieser Phase, die wenigen Torchancen zu nutzen. In der Schlußminute fiel dann das 3:0. Res. 1:1.

Am Sonntag, dem 17.10., empfängt der TSV Gosbach den Tabellenführer SC Geislingen II.

Jugendfußballabteilung

Ergebnisse vom Wochenende:
B-Jugend TSV Gosbach - SC Geislingen II 1:2
C-Jugend TSV Gosbach - TSV Bad Überkingen 0:4
E-Jugend TSV Gosbach - TSV Obere Fils 0:10

Gegen den Tabellenführer hatte unsere ersatzgeschwächte E-Jugend keine Chance und verlor trotz tapferer Gegenwehr sehr deutlich.

Am Samstag, 16.10.82 spielen:

B-Jugend TB Gingen/Fils - TSV Gosbach Abfahrt: 15.15 Uhr
Die C-Jugend hat die Vorrunde beendet.
E-Jugend TSV Gosbach - TV Eybach Anspiel: 14.00 Uhr

3. Wandertag

Kommenden Sonntag, dem 17.10., findet unser 3. Wandertag statt. Hierzu laden wir die Bevölkerung der Gesamtgemeinde Bad Ditzgenbach recht herzlich ein.

Gestartet wird am Sportheim des TSV Gosbach ab 10.00 Uhr. Die Startgebühr beträgt ab 14 Jahre 6,- DM. Letzter Start ist um 14.00 Uhr - Zielschluß um 17.00 Uhr.

Für Verpflegung rund um die Strecke ist gesorgt.

Kolpingsfamilie Gosbach



Gottesdienst mit dem Kolpingschor aus Geislingen am kommenden Sonntag. Unter dem Motto „Frieden erhalten - Frieden schaffen“ wird die Kolpingsfamilie Geislingen zusammen mit der Kolpingsfamilie Gosbach einen Gottesdienst gestalten.

Zu diesem Gottesdienst möchten wir besonders die Jugendlichen der Gemeinde recht herzlich einladen.

Nach dem Gottesdienst werden wir zusammen mit der Kolpingsfamilie Geislingen ein paar schöne Stunden im Josefsheim verbringen. Dazu möchten wir die Kolpingsmitglieder recht herzlich einladen.

Gottesdienst: 9.30 Uhr.

Die Vorstandschaft

Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



Einladung an alle Country- und Westernfans

Am Freitag, dem 15. Oktober 1982, veranstaltet die Faschingsgesellschaft Gosbach e.V. einen deutsch-amerikanischen „Country Abend“ im Schafhaus (Albhochfläche, Nähe Großmannshof). Es spielt die von der deutsch/amerikanischen Freundschaftswoche in Göppingen bekannte Country- und Westernband „jacks outlaws“. Die Musikliebhaber der Country Musik werden an diesem Abend bestimmt nicht enttäuscht werden. Mit verschiedenen Westerngerichten sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Auch unsere Bar ist an diesem Abend bis in die späten Stunden geöffnet. Bei kühler Witterung wird das Schafhaus beheizt! Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!
Eintritt: 6,- DM.

Arbeitsdienst

Alle Mitglieder der FG Gosbach sollten am Freitag, dem 15.10.82, nach der Arbeit schnellstens sich am Schafhaus einfinden (das Schafhaus wird schon am Freitagmorgen von unseren Mitgliedern zum Instandsetzen geöffnet sein. Freiwillige Helfer sind gerne gesehen).

Schriftführer

Kleintierzüchterverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 15. Oktober, findet im Gasthaus „Lamm“ eine Versammlung statt, wozu auch alle Züchterfrauen herzlich eingeladen sind. Beginn: 20.00 Uhr. Tagesordnung: Ausstellung.

Die Vereinsleitung

VdK - Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Abfahrt zum großen Bunten Abend in der Stadthalle Göppingen am Freitag, 15. Oktober:

Reichenbach, Rathaus	18.00 Uhr
Deggingen, Kirche	18.05 Uhr
Bad Ditzgenbach, Bushaltestelle	18.10 Uhr
Auendorf, Bushaltestelle	18.15 Uhr

Bitte Unkostenbeitrag, pro Person DM 7,-, bereithalten (im Bus).

Schriftführer

Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzgenbach
Nächste Vorstellung: Mittwoch, 20. Oktober 82, „Der Zigeunerbaron“, Operette von Joh. Strauß. Abfahrt in Deggingen 18.45 Uhr.

Degginger Kirchweihmarkt

Am kommenden Montag, 18. Oktober, findet in Deggingen der traditionelle Kirchweihmarkt statt. Hierzu ist auch die Bevölkerung aus den Nachbargemeinden sehr herzlich eingeladen.

F.D.P. - Kreisverband Göppingen

F.D.P.

Wir laden ein zu einem Informationsabend mit MdL Ernst Pfister, dem schulpolitischen Fachmann der F.D.P./DVP-Landtagsfraktion. Es geht um das Schulgesetz, welches von der Landesregierung stark verändert

werden soll. Die Auffassung der F.D.P. soll hier diskutiert werden. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, dem 21. 10., abends um 20.00 Uhr im „Löwen“ in Süßen. Da alle Schüler und die Eltern von diesem Gesetz betroffen sind, laden wir alle herzlich ein.

Schüler-Skifreizeiten

Schwäbischer Turnerbund – Turngau Staufen

Nach langen Bemühungen ist es uns gelungen, für diesen Winter wieder ein Haus für eine Schüler-Skifreizeit zu finden.

Für Schüler/innen zwischen 10 - 15 Jahre führen wir diese Freizeit vom 26. 12. 1982 – 1. 1. 1983 in Kelchsau/Kufstein im Ferienhof Hörbrunn durch. Die Teilnehmerzahl ist auf 42 begrenzt.

Preis: Fahrt, Vollpension, Liftkarte und Betreuung beträgt 320,- DM. Anmeldung: Postkarte (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten).

Der Turngau Staufen führt vom 2. bis 9. Januar 1982 eine Skifreizeiten in La Plagne, Ortsteil Bellcote, durch. Die Teilnehmer sind in 4- bzw. 5-Personen-Appartements untergebracht. Appartementmiete, Nebenkosten für Heizung, Wasser, Strom, Skipaß und Fahrt mit Reisebus sind im Preis enthalten.

Mindestalter: 16 Jahre
Preis: 458,- DM p.p.

Anmeldung - mit Paßbild und Belegungswunsch
Postkarte (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Unterschrift)

Eine weitere Skifreizeit führt der Turngau Staufen vom 1. 1. 1983 bis 8. 1. 1983 in dem international bekannten Wintersportort Chamonix durch. Unterbringung in 4er-Appartements.

Preis für Appartementmiete mit Nebenkosten, Skipaß und Fahrt mit Reisebus 469,- DM p.p.
Mindestalter: 16 Jahre

Anmeldung - mit Paßbild und Belegungswunsch
Postkarte (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Unterschrift)

Skifreizeit vom 1. 1. 1983 bis 8. 1. 1983 im schweizerischen Wintersportort Thyon 2000. Unterbringung in 4er-Appartements.

Preis für Appartementmiete mit Nebenkosten, Skipaß und Fahrt mit Reisebus 620,- DM p.p.
Mindestalter: 18 Jahre

Anmeldung - mit Paßbild und Belegungswunsch
Postkarte (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Unterschrift)

Anmeldungen: (nur schriftliche Anmeldungen)
Rainer Hagenmayer, Geislinger Str. 1, 7345 Deggingen



**Altglas
ist
Rohstoff**

Dufte... Dein Porto mit Herz

Wohlfahrtsbriefmarken helfen.



**Brot
für die Welt**

Hinweis

Ab dem 15.10.1982 ist unser **HERRENSALON** freitags und samstags wieder geöffnet.

Es bedient Sie im **"SALON LUDWIGS"**,
Deggingen

Friseurmeister Franz Martinitz.

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · 073 35/50 56

Flugrettung ist lebenswichtig. Auch für Sie!

In einen schweren Unfall ist man schnell verwickelt, auch ohne Mitschuld. Eine lebensgefährliche Infektion wartet nicht darauf, bis man wieder zu Hause ist. Dann ist es lebenswichtig, diesen Notruf zu kennen:

S.O.S.-Flugrettung
Alarm 0711/70 55 55



Wir bringen Sie in Sicherheit.

Wir retten Sie überall

In Deutschland, Europa, aus dem entferntesten Winkel der Erde. Mit uns sind Sie am internationalen S.O.S.-Flugrettungs-Netz angeschlossen.

Wir retten Sie rund um die Uhr
Unsere internationale Alarmzentrale ist 24 Stunden am Tag besetzt. Und mit allen Notzentra-

len der Welt verbunden. Sie erhalten weltweite Sicherheit.

Wir retten Sie schnell und sicher
Erstklassig ausgerüstete Rettungs-Hubschrauber und Notarzt-Jets sind Tag und Nacht startbereit. Geschulte Ärzte fliegen mit. Sie werden also bestens versorgt.

Durch Ihre Fördermitgliedschaft
bei uns sorgen Sie heute schon für die Sicherheit von morgen und sparen im Ernstfall viel Geld; wir vermitteln für Sie als unser Mitglied eine Versicherung für die Rückholkosten bei einer bedeutenden deutschen Versicherungsgesellschaft.

S.O.S.-Flugrettung

Sicherheit auf allen Wegen

ev.

Abteilung Mitgliederbetreuung, Tulpenweg 1, 8901 Bonstetten, Tel. 0 82 93/6185
Telex über: 539 720. Spendenkonto: Landesgirokasse Stuttgart
Konto-Nr. 2 231 860 BLZ 600 501 01



Sicherheits-Coupon

Ich/wir möchte(n) förderndes Mitglied werden

Fördermitgliedschaft E
DM 60 -/jährlich als Einzelmitglied

Fördermitgliedschaft F
Ehegatten und Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr DM 90,-/jährlich

Fördermitgliedschaft FM
Firmenmitgliedschaften in der Personenzahl nach oben unbeschränkt (Namen der Mitzuversichernden auf getrenntem Blatt angeben). Jahresbeitrag je nach Anzahl der Versicherten, wird von S.O.S.-Flugrettung e.V. errechnet und Ihnen mitgeteilt

1

Bitte senden Sie mir ausführliches Prospektmaterial mit Aufnahme-Antrag

Name, Vorname

Straße, Postfach

PLZ

Ort

Bitte ausschneiden und einsenden an:
S.O.S.-Flugrettung e.V.
Abteilung Mitgliederbetreuung,
Tulpenweg 1, 8901 Bonstetten,
Telefon 08293/6185,
Telex über: 539720

BUS-SONDERREISE

ab

494.-

CRANS MONTANA/Wallis 1500 - 3000 m
pro Person
1 Woche incl. Fahrt
und 6-Tage-Skipass

35 Lifte, 40 Pisten, Eislaufplätze, Langlaufloipen, Hallenbäder, Restaurants, Cafes, Bars und schicke Discos lassen am Tage und am Abend keine Langeweile aufkommen.

25. 12. 82 - 01. 01. 83

8 Tage

01. 01. 83 - 08. 01. 83

8 Tage

12. 03. 83 - 19. 03. 83

8 Tage

26. 03. 83 - 05. 04. 83

11 Tage

MAGNET
Reisen

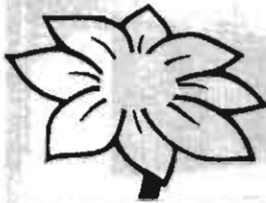
Bitte Sonderprospekt anfordern.

Buchung und Beratung:

Silberburgstr. 50 · 7410 Reutlingen

Telefon 07121/4 10 26 - 28





BLUMEN KNEER

DEGGINGEN
Hauptstraße 33 und
Ditzenbacher Straße 12

Sonderangebot

zum Kirchweihmarkt !

Schöne Erica Stück DM **3.50**
3 Stück DM **10.00**

Topfchrysanthenen lilarosa
Stück DM **3.50**
3 Stück DM **10.00**

Inserieren Sie in Ihrem Amtsblatt

Gasthof »Hirsch«

»Ihr Haus der Schwäbischen Gastlichkeit«
Bad Ditzenbach-Gosbach
Küchenmeister A. Kottmann

Unser Haus ist vom 18. Oktober bis einschließlich
11. November 1982

wegen **Betriebsurlaub**
geschlossen.

Ab 12. November freuen wir uns, Sie wieder als unsere
Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihre Familie Kottmann

Zu hohe Heizkosten?



Die Wärmequellen vor der Haustür -
Luft, Wasser, Erdreich -
stehen kostenlos zur Verfügung.

Siemens- Wärmepumpen

nutzen diese Energie und entlasten
so Ihre Heizkostenrechnung

Wir beraten Sie:

herrlinger

Heizung - Sanitär
Zeppelinstr., Tel. 2528
7321 DÜRNAU

THURINGIA Versicherungen

...für Fälle,
in denen
man Freunde
braucht*

... zum Beispiel beim Thema
Unfall: Viele schon mußten
nach einem Unfall ihren Beruf
aufgeben und waren in finan-
ziellen Nöten. Damit Ihnen
sowas nicht passiert:
private Unfallversicherung.
Sie hilft bei unfallbedingten
Geldproblemen. Sprechen Sie
mit Ihrem Thuringia-Berater:

* Rolf Durm

Generalagentur
Uhlandstraße 8
7342 Bad Ditzenbach
Telefon: 07334 / 82 14

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies - Das Haus der größten Pelzauswahl weit und breit!



25
JAHRE

Wir präsentieren
Ihnen eine echte
Leistungsschau
Hier stimmen
Mode, Qualität,
Preis, Beratung
und Atmosphäre

5000 Pelze zu echt günstigen Preisen.

mit Chic
und Pfiff
Herrn-Pelze
in Großauswahl

über 5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken
über 1000 Pelz-Hüte - Abendjäckchen
über 1000 Pelz-Velours-Mäntel/Jacken, Leder-Mäntel/Jacken/Kostüme
über 1000 Pelz-Mäntel/Jacken/Kostüme

Die Exklusivabteilung bietet Ihnen einmalig aparte Top-Modelle

Besonderer Kundenservice: Ihr alter Pelz wird umgearbeitet
oder beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.
Diese Stücke gelangen in einem öffentlichen Auktionshaus zur Versteigerung

Auslaufmodelle zum
halben Preis im
PELZ-BAZAR nebenan

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Hildegard Petersen
Laichingen

Geöffnet: Mo - Fr: 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa: durchgehend 8 - 14 Uhr
langer Samstag 8 - 16 Uhr

7903 Laichingen/Schwab. Alb Hirschstraße 65 Tel. (07333) 6010 + 6019 **Eigener großer Parkplatz**

"Do laßt alles, nie
mir kommt auf"

PFISTERER

Die Fertiggarage. Aus Stahlbeton.

Jetzt auch Finanzierung durch uns.

PFISTERER, 7141 Benningen/N
Telefon 07144/103-1

- Standard- und Sondergrößen
- Doppelpark-Garagen
- Erddruck-Garagen
- Tiefgaragen-Anlagen
- Transportabel
- Aus einem Guß mit Boden

Ein weiteres PFISTERER-Produkt:
Der Sicherheitstank 3x lugenlos.

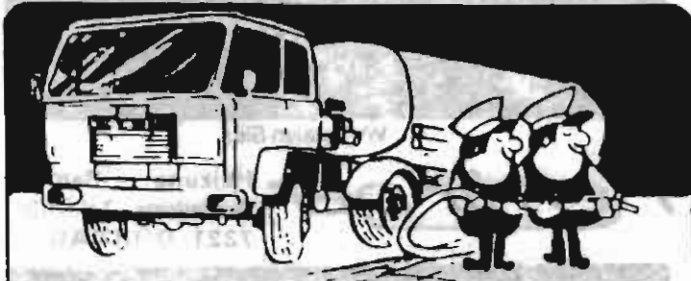
Werkverfr.: Bau-Ing. Karl Traub, Sehnigen 12
7323 Bad Boll, Tel. 07164/2947

System Kesting

Nr. 1
in Europa



Die 36 m²-Garage



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH
HEIZÖLE - TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10



Frische aus deutschen Ländern

SCHÖNES BODENSEEOBSTI

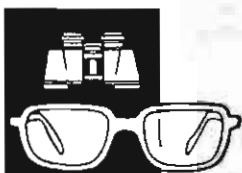
Delicious, Cox Orange, Boskop rot, und
andere Sorten, HKL. 1, 18 + 20 kg-Kisten
netto schon ab DM 16,-. Leergut mitbringen.

Verkauf am Dienstag, den 19.10.1982 in:

Bad Ditzgenbach - Rathaus - 13.20 Uhr
Gosbach - Rathaus - 13.40 Uhr

Schwabenobst - Kuhn, Weil i. Sch.

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19



NEU!

Für alle jungen Leute.
Von 13 bis 18 Jahre.

Mit vielen Vorteilen:

Verbilligte Kinokarten, preisgünstige
Schallplatten, Infos, Club-Zeitung
und vieles mehr.

Und: **Die Mitgliedschaft ist
völlig kostenlos!**

Gleich Aufnahmeantrag ausfüllen.
Den gibt's bei allen Kreissparkassen-
Geschäftsstellen. Oder direkt vom
♣-Club Kreissparkasse, Postfach 720,
7320 Göppingen, Telefon 07161/603-560

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**

am kommenden Dienstag in: -LETZTMALIG-
Auendorf, Milchhaus 10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

Machen Sie Ihren Garten wertvoller mit Pflanzen aus der **GARTEN BAUMSCHULE**

NEU

Ausführung von Gartenanlagen
Altgartenmodernisierung
Gartenpflege

ALLMENDINGER

7326 Heiningen, an der Straße Heiningen-Göpp.
Telefon 07161 - 45 13

Teppichausstellung "1001 Nacht"

ab Freitag, 15. Oktober bis Montag, 25. Oktober 1982 im Hotel Eichenhof in Eisingen

Öffnungszeiten: Von 9.00 bis 18.00 Uhr durchgehend, auch samstags (Verkauf samstags nur bis 14.00 Uhr)
Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr (kein Verkauf)

Riesenauswahl in allen Größen und Preislagen

z.B.

Orig. Ägyptische Handwebteppiche

gewaschen u. eulanisiert, in vielen Größen

z.B. ca. 70/140 DM **79.90**
200/300 DM **479.00**

Ind. Heriz, Super-Kaschmir-Wolle,
schwere Qualität

ca. 200/300 DM **870.00**

Ind. Mir, strapazierfähig

ca. 250/350 DM **1380.00**

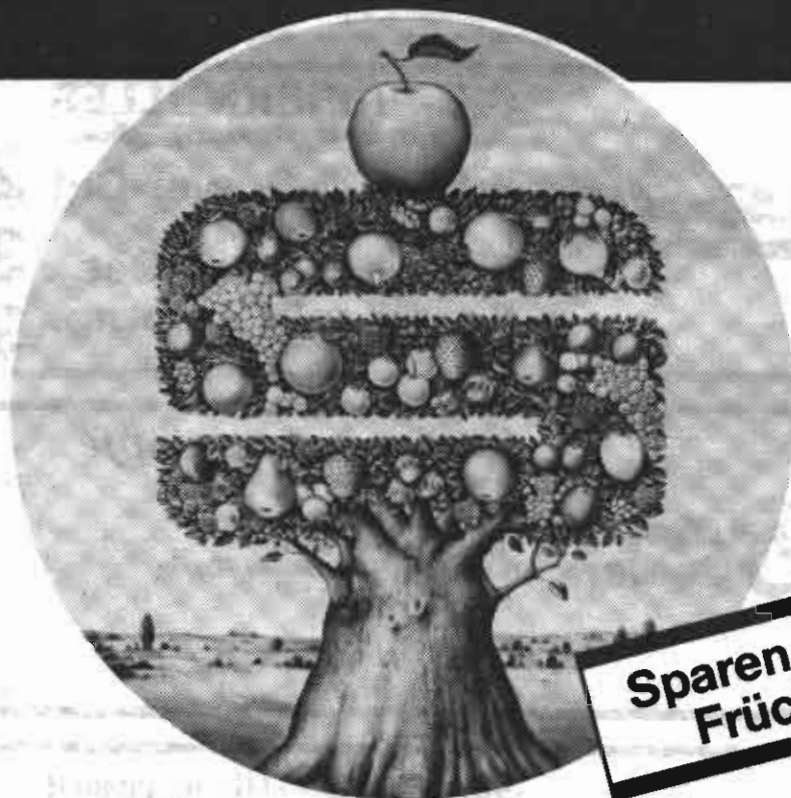
Durch Direkt-Import: Marokk. Berber "Superieur"

ca. 70/140 ab DM **94.00**

ca. 200/300 ab DM **548.00**

GARTEX

Göppingen, Freihofstraße 24



**Sparen trägt
Früchte**

Weltspartag – 29. Oktober



Kurt Singer
s-Geldberater
Kreissparkasse
in Bad Dittzenbach-
Gosbach

Der zuverlässige Weg zu mehr Sicherheit und zur Erfüllung von Wünschen heißt – Sparen. Ganz aktuell erinnert daran der Weltspartag der Sparkassen: Sparen trägt Früchte! Die Sparkasse bietet Ihnen zahlreiche Sparformen an, es ist bestimmt auch die für Sie richtige dabei.

- **Sparkassenbuch** – der attraktive Bestseller
- **Sparen per Dauerauftrag** – regelmäßig und automatisch
- **ADA – das Plus-Sparen** – für Geld, das übrig bleibt
- **Vermögenswirksames Sparen mit s-Prämie**
- **s-Prämien sparen** – ohne Einschränkungen, für jeden
- **Sparkassenbriefe** – das besondere Wertpapier

Treffen Sie nach Ihren persönlichen Vorstellungen und eigenen Möglichkeiten die zweckmäßige Auswahl. Der s-Geldberater hilft Ihnen dabei.



Am Weltspartag zur
Kreissparkasse

Superangebote

FÜR MATSCH UND REGEN

Mayer
Schuhe

**GUMMI-
STIEFEL**

aus Kautschuk, warm gefüttert,
wasserdicht, Gr. 39-46

29.⁹⁰
nur

SKI-PREISKNÜLLER

WM sport

Erbacher-Power-Cat **279.90**

Erbacher-Race-Cat **369.50**

Rossignol FP Comp. **399.00**
Mod. 81/82

AWG Mode
Center

Kinder-Kniestrümpfe **3.90**
reine Schurwolle nur

Ski-Anoraks **78.-**
für Kinder, Damen und Herren
in großer Auswahl ab

Herren-Sakkos **98.-**
reine Schurwolle nur

Ideal für die Übergangszeit

REU ELEKTRO
HAUS

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

Thomas **Radiator** LHT 520
Heizleistung 1000/2000 W **179.-**
Frostschutzstellung

Cassetten-Recorder
IF 1681, Auto-Stop-System, Band-
wahlschalter, 220 V / Batteriebetrieb **96.-**

EZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129